

Hochzeit von Kollegin

Beitrag von „Sanne1983“ vom 5. November 2012 16:04

Hallo!

In letzter Zeit häufen sich bei und im Kollegium die Hochzeiten und so langsam gehen mir die Ideen aus. Für jede Kollegin organisieren wir, dass ihre Klasse ans Standesamt oder an die Kirche kommt und etwas macht. Bei der ersten Kollegin hat die Klasse "Ich schenk dir einen Regenbogen" gesungen und Luftballons steigen lassen. Bei der zweiten Kollegin standen die Kinder mit Sonnenblumen Spalier.

Die Hochzeit findet im Mai statt, eine Mutter habe ich schon im Boot, die auch einen Blumengroßhandel hat.

Wieder Spalier stehen finde ich nicht so gut, da die zukünftige Braut und die letzte Braut in derselben Klasse unterrichten und zu derselben Familie gehören.



Habt ihr noch Ideen??

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 5. November 2012 17:13

Hi,

ich habe auch letztes Jahr geheiratet, die Schüler meiner damaligen Klassen haben rote Herz-Luftballons vor der Kirche steigen lassen und auch ein Lied gesungen. Bei meiner Schwager dieses Jahr gab es einen Spalier mit Sonnenblumen - das sind wohl die "Klassiker"! Aber eigentlich denke ich, dass das auch immer gut ankommt und nicht zu viel Aufwand bedeutet (die Aktion soll dann ja auch nicht sehr lange dauern, da oft noch andere Gruppen etwas vorbereitet haben oder der Zeitplan recht straff ist...). Natürlich sind diese Dinge alle schon vielfach dargewesen, aber meine Schwägerin und ich haben uns trotzdem sehr darüber gefreut, für uns war's schließlich die erste Hochzeit. Denke also nicht, dass ihr da auf Biegen und Brechen neue Ideen braucht!

Sonnenblumen gibt's im Mai ja noch nicht, von daher würden sich vielleicht andere Blumen anbieten...

Viele Grüße
sunshine_lady

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 5. November 2012 18:20

NUR so eine spontan Idee, wie wäre es mit jedem Kind eine weiße Rose und dann einen netten Spruch, den alle Kinder im Chor aufsagen 😊

LG MM

Beitrag von „ellah“ vom 5. November 2012 18:45

Weißt du, ob die betreffende Kollegin das überhaupt möchte?

Ich z.B. wöllte an MEINEM (bzw. dem meines Partners) Tag nicht unbedingt die lieben Kollegen, die halbe Klassenelternschaft und natürlich eine Horde mäßig erzogener Kinder erblicken... da wäre mir mein Privatleben wichtig.

Beitrag von „Sanne1983“ vom 5. November 2012 19:50

@ ellah: Ich weiß, dass sie es möchte, da sie es zu mir auf der Hochzeit ihrer zukünftigen Schwägerin gesagt hat.

@ MM: Schöne Idee - ein Spruch wäre doch mal etwas anderes.

@sunshinelady: Die Aktion soll schon möglichst im Unterricht vorbereitet werden können und nicht zu viel Zeit brauchen. Da die Blumen und das Spalier aber schon bei ihrer zukünftigen Schwägerin waren, möchte ich das halt nicht mehr ...

Aber vielen Dank euch! Vielleicht hat noch jemand anderes eine Idee?

Beitrag von „nirtak“ vom 5. November 2012 21:28

Wie wäre das: altes Bettlaken mit einem roten Herz bemalen und das Brautpaar muss das Herz gemeinsam ausschneiden, ehe der Bräutigam seine Braut hindurchträgt?

Beitrag von „ellah“ vom 5. November 2012 22:08

Spalier stehen und alle machen Seifenblasen dabei 😊

Beitrag von „alias“ vom 5. November 2012 22:44

Im Mai blüht der Löwenzahn. Falls ihr in einer ländlichen Gegend wohnt:
Lass die Kinder Löwenzahn sammeln, vor der Kirche streuen und das Brautpaar kann dann über den Blütenteppich gehen.
Falls das Ganze im Badischen geschieht würde es passen. Dann sieht man anschließend, dass sie "Gelbfüßler" sind 😊 

Beitrag von „Sanne1983“ vom 6. November 2012 05:56

nirtak und ellah: Danke, schöne Ideen!

alias: Die Hochzeit ist im Schwabenland, also nix Gelbfüßler 😊 😊

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 6. November 2012 07:31

Vor den meisten Standesämtern/Kirchen ist das Streuen von Blumen, Werfen von Reis etc.pp. inzwischen verboten, also halte ich die Streuidee für unklug.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 6. November 2012 15:23

Dass das Herzbettlaken an unserer Hochzeit von meiner Klasse kam fand ich total daneben, wir haben es antürlich dennoch fröhlich ausgeschnitten dun sind durchgeklettert.... Meine Klasse hat auf dem Kirchenvorplatz für uns getanzt (mit der Musiklehrerin) und das hat mich TOTAL gefreut. Einen kurzen Tanz zu peppiger Musik vom CD-Player. Bei einer zweiten Runde durfte mitmachen, wer wollte, was auch die allerallerverschiedensten Menschen getan haben. Jeder hat mir einen Luftballon überreicht und gut wars.... das Bettlaken zuvor hätten sie sich schenken können. Ach, und als wieder Schule war, bekam ich noch ein selbstgemachtes Büchlein mit Glückwünschen und gemalten Bildern.... vom Tag der Hochzeit... Ganz oft mein Mann und ich auf hübschen Kinderbildchen gemalt... sehr nett!

Beitrag von „immergut“ vom 6. November 2012 16:01

Das Herzbettlaken von der Klasse erstellen zu lassen hat mich ehrlich gesagt auch irritiert. Find ich nicht schön. Mal ganz abgesehen davon, dass ich mir generell noch nicht klar darüber bin, ob ich diesen Brauch gut oder schlecht finde. Tendiere zu letzterem.

Die Idee mit dem kleinen Tanz find ich jedoch sehr schön. Oder wenns kein Tanz sondern ein Lied sein soll: Habe noch vom Wochenende einen Ohrwurm von "Wie schön, dass du geboren bist" - darauf könnte man leicht ein Hochzeitslied umtexten.

Beitrag von „neleabels“ vom 6. November 2012 18:48

In traditionellen ländlichen Gegenden hat doch das Rot auf dem weißen Bettlaken einen ganz anderen symbolischen Gehalt und wird eigentlich auch erst nach dem Einzug des Hochzeitspaars in das gemeinsame Schlafzimmer der frenetisch jubelnden Menge aus dem Fenster heraus präsentiert...

Naja, vielleicht habe ich auch nur eher unromantische Vorstellungen von Hochzeiten? 😊

Nele

Beitrag von „chrisy“ vom 6. November 2012 20:10

Zitat

Für jede Kollegin organisieren wir, dass ihre Klasse ans Standesamt oder an die Kirche kommt und etwas macht. Bei der ersten Kollegin hat die Klasse "Ich schenk dir einen Regenbogen" gesungen und Luftballons steigen lassen.

ihr macht bitte was mit den Schülern? Und das Lied wird vermutlich auch noch in der Schulzeit einstudiert oder wie?

Beitrag von „primrose“ vom 6. November 2012 20:59

Wir haben einer Kollegin mal ein Video gemacht. Da sie nicht in Schulnähe geheiratet hat und es evtl auch nicht so toll gefunden hätte, die "Arbeit" an ihrem Hochzeitstag dabei zu haben, haben wir im Vorfeld heimlich gefilmt. Die Kinder haben gesungen und einzeln oder in Gruppen "ihrer Lehrerin" was gewünscht oder kleine selbstgeschriebene Gedichte vorgelesen. Ist recht nett geworden und kam ganz gut an, weil man es sich nachher ganz in Ruhe ansehen kann.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 6. November 2012 21:40

Auf jeden Fall sollte ein Blasorchester das Ganze musikalisch begleiten. Ich würde da mal beim nächsten Musikverein fragen. 8_o_ not found or type unknown

Beitrag von „golum“ vom 9. November 2012 06:53

Bei einer Grundschul-Lehrerinnen-Hochzeit vor ein paar Wochen hatten die Kolleginnen die Vogelhochzeit auf die Lehrerin umgedichtet. Ergab ein witziges Lied (Text habe ich aber nicht).

Beitrag von „Nuki“ vom 12. November 2012 14:34

Ich würde wohl auch erstmal nachfragen wie die Kollegin das findet. Ich selber befindet mich auch in den Vorbereitungen und bin ehrlich- ich hoffe von den Eltern und Kindern schlägt niemand dort auf 😊

Beitrag von „Sanne1983“ vom 12. November 2012 16:55

Zunächst einmal danke an alle, die hier Ideen eingebracht haben. Ich habe nun einen Plan und eine Mutter und die zukünftige Schwägerin schon mit im Boot.

Zu der Frage, ob die Kollegin das überhaupt möchte: Ja, sie möchte das. Auf der letzten Hochzeit äußerte sie mehrfach, dass es schön wäre, wenn jemand so etwas auch für sie organisieren würde.

Und ja, das Lied kann man im Unterricht einstudieren - im Musikunterricht passt das wunderbar

